jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/11/21 7Ob766/81, 8Ob548/82, 7Ob645/86, 3Ob603/86, 4Ob560/87, 1Ob562/88, 7Ob642/88, 8Ob70

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.11.1981

Norm

ABGB §94
SHG allg
oö SHG §49
stmk SHG §39
stmk SHG §40 Abs3
stmk BHG §39

Rechtssatz

Erbringt der steiermärkische Sozialhilfeträger dem Unterhaltsberechtigten Leistungen, die Bedürfnisse decken, die durch den Unterhalt zu decken wären, so kann der Unterhaltsberechtigte im Umfange dieser Leistungen seinen Unterhaltsanspruch nicht geltend machen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 766/81
  Entscheidungstext OGH 21.11.1981 7 Ob 766/81
- 8 Ob 548/82
  Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 548/82
  Beisatz: Hier: nö SHG (T1)
  Veröff: SZ 55/129
- 7 Ob 645/86
  Entscheidungstext OGH 02.10.1986 7 Ob 645/86
  Auch; Beisatz: Hier: Wiener Sozialhilfegesetz; Eine Enthebung des Unterhaltspflichtigen kann nur unter der Voraussetzung erfolgen, daß der Sozialhilfeträger die in § 27 Wr SHG normierte Legalzession nicht in Anspruch nimmt. (T2)
- 3 Ob 603/86
  Entscheidungstext OGH 29.04.1987 3 Ob 603/86
  Vgl aber; Beisatz: Hier: Krnt SHG (T3)
  Veröff: SZ 60/71 = EFSlg 24/4 = EFSlg 24/5

- 4 Ob 560/87
  Entscheidungstext OGH 29.09.1987 4 Ob 560/87
  Vgl aber; Veröff: SZ 60/191 = EvBl 1988/16 S 113 = RZ 1988/2 S 15 = ÖA 1988,49
- 1 Ob 562/88
  Entscheidungstext OGH 13.04.1988 1 Ob 562/88
- 7 Ob 642/88
  Entscheidungstext OGH 22.09.1988 7 Ob 642/88
  Beisatz: Ausdrückliche Ablehnung von 4 Ob 560/87. (T4)
  Veröff: RZ 1990/24 S 71
- 8 Ob 702/88
  Entscheidungstext OGH 12.01.1989 8 Ob 702/88
  Vgl aber; Beisatz: hier: Die Frage, inwieweit gesetzlich vorgesehene Sozialhilfeleistungen der Geltendmachung eines Unterhaltsanspruches entgegenstehen, betrifft keine bloße Frage der Bemessung des gesetzlichen Unterhaltes. (T5)
- 8 Ob 550/89
  Entscheidungstext OGH 16.03.1989 8 Ob 550/89
  Auch; Beisatz: Hier: Unter Heranziehung von 4 Ob 560/87. Mangels einer schriftlichen Anzeige des Rechtsüberganges sind Sozialhilfeleistungen nicht auf den Unterhaltsanspruch anzurechnen ("aufgeschobene Legalzession" unter Heranziehung von 4 Ob 560/87). (T6)
  Veröff: EFSlg 25/2
- 8 Ob 621/90
  Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 621/90
  Vgl jedoch; Beisatz: Hier: Besteht eine Ersatzpflicht für die bezogenen Sozialhilfeleistungen der geschiedenen Ehegattin im Falle der Leistung des von ihr begehrten Unterhaltes durch den geschiedenen Ehemann, so haben diese Sozialhilfeleistungen mangels eines bereits erfolgten Überganges auf den Sozialhilfeträger bei derUnterhaltsfestsetzung außer Betracht zu bleiben. (hier: Voralberger Sozialhilfegesetz). (T7)
- 8 Ob 591/91
  Entscheidungstext OGH 05.09.1991 8 Ob 591/91
  Vgl auch; Beisatz: sbg SHG. (T8)
- 1 Ob 570/95
  Entscheidungstext OGH 06.09.1995 1 Ob 570/95
  Vgl; Veröff: SZ 68/157
- 6 Ob 8/03z
  Entscheidungstext OGH 02.10.2003 6 Ob 8/03z
  Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7
- 6 Ob 237/03a
  Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 237/03a
  Vgl aber; Beisatz: Die Legalzession der Unterhaltsansprüche der Sozialhilfeempfängerin gegen den Unterhaltspflichtigen zu Gunsten des Sozialhilfeträgers gemäß § 49 OöSHG setzt nicht nur die schriftliche Anzeige des Überganges gegenüber dem Unterhaltspflichtigen voraussetzt, sondern auch, dass die Unterhaltsansprüche bereits vertraglich oder gerichtlich festgesetzt sind. Daher kann sich der Sozialhilfeträger nicht im Wege der Legalzession beim Unterhaltspflichtigen regressieren, wenn das Gericht das Unterhaltsbegehren des Unterhaltsberechtigten abweist. Dies führt zu dem unhaltbaren Ergebnis, dass der Unterhaltspflichtige zu Lasten des Sozialhilfeträgers -endgültig- von seiner Unterhaltspflicht entlastet würde, wäre die Sozialhilfe undifferenziert als Einkommen des Unterhaltsberechtigten zu werten. (T8a)
  Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen Beisatznummer (T8) auf (T8a) - Juni 2016 (T8b)
- 7 Ob 225/04w
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 225/04w
  Auch; Beisatz: Hier: stmk BHG. (T9)
- 7 Ob 284/06z
  Entscheidungstext OGH 31.01.2007 7 Ob 284/06z

Beisatz: Hier: Eine vom Sozialhilfeverband gewährte Überbrückungshilfe. (T10)

- 1 Ob 134/09a
  Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 134/09a
  Auch
- 1 Ob 29/16w
  Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 29/16w
  Auch; Beisatz: Sieht das jeweilige Sozialhilfegesetz weder eine den Sozialhilfeempfänger treffende Rückzahlungsverpflichtung noch eine (aufgeschobene) Legalzession des Unterhaltsanspruchs vor, kann also die einmal gewährte Sozialhilfe nicht (mehr) „zurückgefordert" werden, ist sie als anrechenbares Eigeneinkommen des Unterhaltsberechtigten anzusehen. (T11)
  Beisatz: Hier: Zum Kindesunterhalt nach § 231 ABGB idF KindNamRÄG 2013. (T12)
  Beisatz: Hier: Sozialleistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz ? StBHG (stmk BhG) bzw nach dem stmk Mindestsicherungsgesetz ? StMSG (stmk MSG). (T13)
- 8 Ob 6/16i
  Entscheidungstext OGH 27.09.2016 8 Ob 6/16i
  Auch; Beisatz: Hier: Hauptleistungen nach dem Oö Chancengleichheitsgesetz (Oö ChG). (T14)
- 8 Ob 137/15b
  Entscheidungstext OGH 27.09.2016 8 Ob 137/15b
  Auch; Beis wie T14
- 9 Ob 33/16t
  Entscheidungstext OGH 28.10.2016 9 Ob 33/16t
  Auch; Beis wie T14
- 4 Ob 7/17h
  Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 7/17h
  Auch
- 9 Ob 21/17d
  Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 21/17d
  Beis wie T11; Beisatz: Hier: Mindestsicherung nach dem Tir MSG. (T15)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0009583

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at